

>> Deutsche Rentenversicherung Nord Ost West
Informationstechnik GmbH (NOW IT GmbH)

Effizienterer **Betrieb** durch **Konsolidierung** von **Arbeitsplatzsystemen**



Kundenprofil

Die NOW IT GmbH ist der IT-Dienstleister aus dem Zusammenschluss der Rentenversicherungsträger aus den Regionen Nord, Mitteldeutschland, Braunschweig-Hannover, Rheinland und Westfalen. Sie verantwortet mit ca. 700 Mitarbeitern an zehn Standorten die IT-Systeme sowie die strategische Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur für die Rentenversicherer. Mit ihren Tochtergesellschaften Rechenzentrum Nord GmbH, Rechenzentrum Leipzig GmbH und Zentrales Rechenzentrum West GmbH stellt die NOW IT GmbH als Dienstleister für die fünf Rentenversicherungsträger die erforderliche Hardware und die nötigen Programme zur Verfügung.

www.deutsche-rentenversicherung.de

Ausgangslage

Die NOW IT vereint die IT-Infrastruktur von fünf Rentenversicherungsträgern in einer GmbH. Insgesamt betreut die NOW IT 19.000 IT-Arbeitsplätze an über 200 Standorten. Der Dienstleister verantwortet die IT-Systeme sowie die strategische Weiterentwicklung der gesamten IT-Infrastruktur aller fünf Rentenversicherungsträger. Ein übergreifender Datenverbund macht es möglich, dass die Auskunfts- und Beratungsstellen Mitglieder aller Versicherungsträger beraten können. Insgesamt verfügt die Deutsche Rentenversicherung über mehr als 57 Millionen Kunden.

Die NOW IT GmbH hat die Aufgabe, die unterschiedlichen Systemplattformen und Technologien zu konsolidieren, so dass ein einheitliches Management der IT-Arbeitsplatzsysteme möglich wird. Bislang werden die Computer-Arbeitsplätze mit unterschiedlichsten Technologien und von verschiedenen Standorten betreut. Mit einem einheitlichen System-Management-Werkzeug soll künftig ein einheitlicher, effizienterer Betrieb der Systeme möglich sein. Ein Konsolidierungsprojekt hat das Ziel, Technologien und IT-Services zu standardisieren.

Neben den klassischen Aufgaben des Software-Managements

sollte das Werkzeug Benutzer, Profile und Ressourcen einheitlich bereitstellen, Drucker und weitere Geräte verwalten sowie ein sicheres Identity Management beim Anlegen neuer Benutzer gewährleisten. Es galt, eine Systemarchitektur zu entwerfen, die einen dauerhaften und effizienten Betrieb erlaubt, die aber gleichzeitig mit einem vertretbaren Migrationsaufwand erreichbar ist.

Realisierung

Die NOW IT hat zusammen mit MATERNA mit dem umfangreichen Migrationsprojekt begonnen, in dem die IT-Verfahren mittelfristig konsolidiert werden sollen. Im ersten Schritt wurde zusammen mit MATERNA die Ist-Umgebung der IT-Infrastruktur analysiert. Anschließend wurden in mehreren Workshops mögliche Optimierungspotenziale erarbeitet. Rund 300 Server-Systeme wurden an den verschiedenen Standorten identifiziert. Unterschiedliche Technologien und Betriebssysteme, veraltete Hardware und die Netzgeschwindigkeit müssen künftig ersetzt bzw. angepasst werden.

Bei der Konzeption des neuen Verzeichnisdienstes auf Active Directory Basis galt es, die unterschiedlichen Kennwortrichtlinien

bei den Versicherungsträgern zu berücksichtigen. Die Konsolidierung der vorhandenen Domänenstrukturen erfordert daher einen Migrationsprozess von den Altdomänen hin zur neuen Domänenstruktur. Schließlich entwickelten NOW IT und MATERNA gemeinsam ein Konzept für eine vereinheitlichte Management-Infrastruktur.

Um das System-Management zu vereinheitlichen, wird NOW IT künftig die DX-Union-Produktfamilie von MATERNA verwenden. Ein besonderer Vorteil von DX-Union ist, dass die Lösung heterogene IT-Strukturen unterstützt. Die Gesamtarchitektur der NOW IT sieht zunächst einen Mischbetrieb aus klassischen PCs, Thin Clients sowie Full Desktops auf Basis einer Lösung von Citrix vor. Langfristig wird sich der Anteil der virtuellen Desktops auf Thin Clients erhöhen. Mit Citrix-Produkten und DX-Union kann die NOW IT eine Standort- und Geräte-unabhängige IT-Arbeitsplatzumgebung schaffen und ist auch für künftige Anforderungen gut vorbereitet.

Auch beim Thema Service-Management setzt die NOW IT GmbH auf bewährte Lösungen: Das IT-Service-Management-Framework von MATERNA wird künftig im Service Desk eingesetzt und bildet die Prozesse des Inci-

dent, Change und Configuration Managements ab. Schnittstellen zu DX-Union beliefern den Service Desk mit relevanten Informationen.

Vorteile

- Mischbetrieb aus PCs, Thin Clients sowie Full Desktops
- Einheitliche Bereitstellung und Verwaltung von Benutzern, Profilen, Druckern und Ressourcen
- Sicheres Identity Management